

S. Caven
90½ E. Washington

Indiana Tribune.

Jahrgang 3—No. 40.

Office: Ecke Circle u. Meridian-Straße.

Laufende No. 144.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 14. Mai 1881.

Tagsatzung des Indiana Turn-schwestern-Bezirks.

Gleichzeitig mit der Tagsatzung der Turn-Vereine des Indiana Turnbezirks wurde eine Delegaten-Versammlung der Turnschwestern-Vereine derselben Bezirks am Sonntag, den 1. Mai in Evansville abgehalten. Auch diese Versammlung fand in der Turnhalle des Evansville Turnvereins statt, und wurde in Anwesenheit der Präsidentin des Bezirks, der Frau H. Bock, von der Vice-Präsidentin, der Frau Hamann, mit einer würdigen, herzlichen Ansprache eröffnet.

Der Versammlung wohnten als Repräsentantinnen bei:
Frau Hermann und Frau Müller für den Bezirks-Vorort.

Fraulein Ida Hottopp für den Turn-schwestern-Verein der Louisville Turngemeinde.

Frau Weidler für den Turnschwestern-Verein des Louisville Central Turnvereins.

Frau Knoeffl und Frau Kraft für den Turnschwestern-Verein der New Albany Turngemeinde.

Frau Pfäfflin und Frau Schlenge für den Turnschwestern-Verein des Evansville Turnvereins.

Fraul. Müller und Fraul. Flora Koster für den Turnschwestern-Verein des Indianapolis Soc. Turnvereins.

Als permanente Beamten fungierten die Damen: Frau Müller als Präsidentin und Frau Koster als Sekretärin.

Von den bisherigen Bezirks-Beamten wurden die üblichen Berichte eingebracht, verlesen und angenommen.

Von den ernannten Comites: für körperliches Turnen, geistiges Turnen und Bezirks-Angelegenheit wurden die folgenden Empfehlungen gemacht und von der Versammlung gut geheissen:

1. Den Vereinen wird empfohlen für Förderung des körperlichen Turnens, tüchtige Turnlehrer anzustellen, denen es zur besonderen Pflicht gemacht wird, das richtige Verständnis für den Zweck des Turnens verbreiten zu helfen.

2. Um bei den Kindern Lust und Liebe zum Turnen zu wecken und zu erhalten, sollten außer den üblichen Festekeiten die von den Vereinen ausgehen mögen, noch kleinere Feste dem Vergnügen der Kinder gewidmet, abgehalten werden.

3. Damit dem Turnen bei jungen Damen mehr Eingang und Anflang verschafft wird, empfiehlt die Versammlung weiter, daß neben dem schon Gesagten besondere Rücksicht darauf genommen wird, daß das sogenannte "Mädchenturnen" durch die geeigneten Gründe erläutert und zum richtigen Verständnis gebracht wird.

4. Die Vereine werden aufgefordert durch ein geeignetes Comite Mittel und Wege zu finden um die der Unterhaltung und Belehrung gewidmeten Versammlungen für die Mitglieder interessanter und belehrender zu machen.

5. Die Vereine des Bezirks sind verpflichtet, mindestens 2 Delegatinnen zur jedesmaligen Tagsatzung zu schicken, dabei soll Rücksicht darauf genommen werden, daß eine der Delegatinnen wenn möglich, etwas Erfahrung in der geschäftlichen Routine der Tagsatzung hat.

Außerdem wurde noch beschlossen jedes Jahr eine Tagsatzung abzuhalten. Ferner, daß die Bezirksbehörde für nächstes Jahr in Indianapolis sein soll.

Die nächste Tagsatzung findet am selben Orte und zur selben Zeit mit der der Turnvereine statt.

Wir bedauern wegen Mangel an Raum den Bericht der Präsidentin des Bezirks, Frau Bock, nicht bringen zu können. Derselbe bespricht mit Verständnis und Wärme die Vereinsverhältnisse, sowie die Wünsche und Bestrebungen der Turnschwe-

tern-Vereine. Wir melben mit Vergnügen die Thatsache, daß das Verständnis der Besprechungen dieser Verbindung sich immer mehr Bahn bricht und hoffen, daß die Zeit nicht mehr fern ist, in der mit jedem Turn-Verein, ein Turnschwestern-Verein, die hohen Ziele der Turnerei fördern hilft.

* Die Münzkonferenz in Paris hat bis jetzt noch keine erhebliche Fortschritte gemacht.

Die Einnahmen beim New Yorker Mußfest beliefen sich auf \$80,000, die Ausgaben auf \$75,000.

* Stanley Mathews wurde mit einer Stimme Majorität im Bundesenat als Mitglied des obersten Bundesgerichtes bestätigt.

* Der Zar will die Landpacht der Bauern 30 bis 65 Prozent herabsetzen. Das ist noch genug um Attentate zu verhindern.

* Die Wiener waren diese Woche in dulce jubilo, weil sich der Kronprinz Rudolph mit der belgischen Prinzessin Stephanie vermählte.

* Die Franzosen machen sich an die Eroberung von Tunis. Sie marschieren jetzt an der Spitze der Zivilisation in Afrika mit Gewehren und Kanonen.

* Sir Edward Thornton, der englische Gesandte in Washington ist von seiner Regierung zum Gesandten in Petersburg ernannt worden und hat das Amt angenommen.

* Der Zar hat sich aus seinem Schloß-Gefängnis herausgewagt und eine Parade in Petersburg abgehalten, von welcher er mit heiler Haut wieder in sein Gefängnis zurückkehrte.

* Das Projekt einer Weltausstellung in New York zu veranstalten, ist noch nicht ganz tot. Ein neues Comite hat die Sache in die Hand genommen und will sein Glück probieren.

* Die Conservativen im englischen Parlament werden der Bill, welche den Mitgliedern Affirmation an Godes Statt erlaubt, opponieren. Die Conservativen in England scheinen ungefähr dieselbe Rolle zu spielen, wie die Demokraten in den Ver. Staaten. Ihre Aufgabe scheint darin zu bestehen, ohne selbst etwas Bestimmtes zu wollen, alles das nicht zu wollen, was die Liberalen wollen.

* Der Zar hat ein Manifest an sein Volk erlassen, worin er seiner Hoffnung auf göttliche Hilfe Ausdruck giebt und seine Untertanen auffordert, ihm zu helfen, daß das sogenannte "Mädchenturnen" durch die geeigneten Gründe erläutert und zum richtigen Verständnis gebracht wird.

2. Um bei den Kindern Lust und Liebe zum Turnen zu wecken und zu erhalten, sollten außer den üblichen Festekeiten die von den Vereinen ausgehen mögen, noch kleinere Feste dem Vergnügen der Kinder gewidmet, abgehalten werden.

3. Damit dem Turnen bei jungen Damen mehr Eingang und Anflang verschafft wird, empfiehlt die Versammlung weiter, daß neben dem schon Gesagten besondere Rücksicht darauf genommen wird, daß das sogenannte "Mädchenturnen" durch die geeigneten Gründe erläutert und zum richtigen Verständnis gebracht wird.

4. Die Vereine werden aufgefordert durch ein geeignetes Comite Mittel und Wege zu finden um die der Unterhaltung und Belehrung gewidmeten Versammlungen für die Mitglieder interessanter und belehrender zu machen.

5. Die Vereine des Bezirks sind verpflichtet, mindestens 2 Delegatinnen zur jedesmaligen Tagsatzung zu schicken, dabei soll Rücksicht darauf genommen werden, daß eine der Delegatinnen wenn möglich, etwas Erfahrung in der geschäftlichen Routine der Tagsatzung hat.

Außerdem wurde noch beschlossen jedes Jahr eine Tagsatzung abzuhalten. Ferner, daß die Bezirksbehörde für nächstes Jahr in Indianapolis sein soll.

Die nächste Tagsatzung findet am selben Ort und zur selben Zeit mit der der Turnvereine statt.

Wir bedauern wegen Mangel an Raum den Bericht der Präsidentin des Bezirks, Frau Bock, nicht bringen zu können. Derselbe bespricht mit Verständnis und Wärme die Vereinsverhältnisse, sowie die Wünsche und Bestrebungen der Turnschwe-

tern-Vereine. Wir melben mit Vergnügen die Thatsache, daß das Verständnis der Besprechungen dieser Verbindung sich immer mehr Bahn bricht und hoffen, daß die Zeit nicht mehr fern ist, in der mit jedem Turn-Verein, ein Turnschwestern-Verein, die hohen Ziele der Turnerei fördern hilft.

* Die Münzkonferenz in Paris hat bis jetzt noch keine erhebliche Fortschritte gemacht.

Die Einnahmen beim New Yorker Mußfest beliefen sich auf \$80,000, die Ausgaben auf \$75,000.

* Stanley Mathews wurde mit einer Stimme Majorität im Bundesenat als Mitglied des obersten Bundesgerichtes bestätigt.

* Der Zar will die Landpacht der Bauern 30 bis 65 Prozent herabsetzen. Das ist noch genug um Attentate zu verhindern.

* Die Wiener waren diese Woche in dulce jubilo, weil sich der Kronprinz Rudolph mit der belgischen Prinzessin Stephanie vermählte.

* Die Franzosen machen sich an die Eroberung von Tunis. Sie marschieren jetzt an der Spitze der Zivilisation in Afrika mit Gewehren und Kanonen.

* Sir Edward Thornton, der englische Gesandte in Washington ist von seiner Regierung zum Gesandten in Petersburg ernannt worden und hat das Amt angenommen.

* Der Zar hat sich aus seinem Schloß-Gefängnis herausgewagt und eine Parade in Petersburg abgehalten, von welcher er mit heiler Haut wieder in sein Gefängnis zurückkehrte.

* Das Projekt einer Weltausstellung in New York zu veranstalten, ist noch nicht ganz tot. Ein neues Comite hat die Sache in die Hand genommen und will sein Glück probieren.

* Die Conservativen im englischen Parlament werden der Bill, welche den Mitgliedern Affirmation an Godes Statt erlaubt, opponieren. Die Conservativen in England scheinen ungefähr dieselbe Rolle zu spielen, wie die Demokraten in den Ver. Staaten. Ihre Aufgabe scheint darin zu bestehen, ohne selbst etwas Bestimmtes zu wollen, alles das nicht zu wollen, was die Liberalen wollen.

* Der Zar hat ein Manifest an sein Volk erlassen, worin er seiner Hoffnung auf göttliche Hilfe Ausdruck giebt und seine Untertanen auffordert, ihm zu helfen, daß das sogenannte "Mädchenturnen" durch die geeigneten Gründe erläutert und zum richtigen Verständnis gebracht wird.

2. Um bei den Kindern Lust und Liebe zum Turnen zu wecken und zu erhalten, sollten außer den üblichen Festekeiten die von den Vereinen ausgehen mögen, noch kleinere Feste dem Vergnügen der Kinder gewidmet, abgehalten werden.

3. Damit dem Turnen bei jungen Damen mehr Eingang und Anflang verschafft wird, empfiehlt die Versammlung weiter, daß neben dem schon Gesagten besondere Rücksicht darauf genommen wird, daß das sogenannte "Mädchenturnen" durch die geeigneten Gründe erläutert und zum richtigen Verständnis gebracht wird.

4. Die Vereine werden aufgefordert durch ein geeignetes Comite Mittel und Wege zu finden um die der Unterhaltung und Belehrung gewidmeten Versammlungen für die Mitglieder interessanter und belehrender zu machen.

5. Die Vereine des Bezirks sind verpflichtet, mindestens 2 Delegatinnen zur jedesmaligen Tagsatzung zu schicken, dabei soll Rücksicht darauf genommen werden, daß eine der Delegatinnen wenn möglich, etwas Erfahrung in der geschäftlichen Routine der Tagsatzung hat.

Außerdem wurde noch beschlossen jedes Jahr eine Tagsatzung abzuhalten. Ferner, daß die Bezirksbehörde für nächstes Jahr in Indianapolis sein soll.

Die nächste Tagsatzung findet am selben Ort und zur selben Zeit mit der der Turnvereine statt.

Wir bedauern wegen Mangel an Raum den Bericht der Präsidentin des Bezirks, Frau Bock, nicht bringen zu können. Derselbe bespricht mit Verständnis und Wärme die Vereinsverhältnisse, sowie die Wünsche und Bestrebungen der Turnschwe-

Bm. Wiegel.

Wiegel & Ruehl,
Capital City Show-Case Works,

No. 188 S. Meridian Str.
Alle Arten Show-Cases mit verbeesteten Schiebthüren stets an Hand. — Ebenso deutsche Silber-Sash Moulding für Store-Fronten.

Chas. Ruehl.

Staats - Loose

der
Stadt Hamburg,
Deutschland.

1. Classe.

Hauptgewinn 400,000 M

1 \$4.00,

1 \$2.00,

1 \$1.00,

1 50 Cts.

Pläne und sonstiger Aufschluß frei erhältlich.

Albert Behrendt,
122 Süd Illinois Str.

Notiz.

An und nach dem ersten Juni wird der Germania Park für die Saison von 1881—82 in den Händen von

Max Herrlich

sein. — Der Platz wird mit allem möglichen Komfort wohl bereitet sein und werden die größten Anstrengungen gemacht werden, demselben einen guten Namen zu erhalten.

C. A. Wilder, Agent.

für die Rundfahrt.

Sonntag, den 22. Mai.

Die Tickets sind gut für die Rundfahrt auf allen regelmäßigen Bügen am Sonntag, Montag und Dienstag. Der Zug verläßt das Union Depot Morgens um 7 Uhr 30 Min.

Tickets sind zu haben Nord-Ost-Ecke Illinois und Washington Str. und Union Depot Ticket Office.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Blod.)

Zu verkaufen. Alle Arten von kleinen, in irgend einem Theile der Stadt, Bedingungen annehmbaren Häusern.

C. A. Wilder, Agent.

\$37.00!

Großes Maifest

bis

Bierbrauer Unterstützungs-Vereins

Sonntag, 29. Mai 1881

in Kuerner's Grove.

Eintritt 25 Cents. Mit Berechtigung zum Tanz.

Zur Förderung der Befreiung stehen an der Mozart Halle und an der Ecke von McCarty und Delaware St. Wagen bereit.

Im Halle am nächsten Mittwoch wird das Fest bis auf Weiteres verschoben.

Das Comite.

Neue Anzeigen.

Großes Frühlingsfest

verbunden mit der

Einweihungs-Feier

des wunderhübsch gelegenen und auf's vollkommenste eingerichteten

Germania Parks

vom

Judpls Soc. Turnverein

am

Sonntag, 15. Mai 1881.

Es werden die umfangreichsten Vorbereitungen getroffen in Hinsicht auf Unterhaltung, Bewirtung, sowie Hinaus-Beförderung das Beste zu leisten.

Empfehlungen verlassen die Turnhalle Morgens um 10 Uhr, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr von der Turnhalle und Ecke Washington und Delaware.

Das Comite.

THIS PAPER may be found on

Rowell & Co's

Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street, where advertising contracts may be made for it in

NEW YORK.

Charles Mayer & Co.,

29 u. 31 W. Washington St.

Die Gartenwirtschaft des Publikums auf das elegante

eingekleidet; die besten Getränke und Speisen

stets an Hand. Auf reelle Bedienung wird ganz

besondere Rücksicht genommen.

Jeden Sonntag Abend

freies Concert

von

Vogt's Orchester.